

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Herrn Fraktionsgeschäftsführer
Volker Schmidt
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Stadt Braunschweig
Rathaus, Zimmer A 1.61
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Dezernat für Soziales, Schule
Gesundheit und Jugend
Platz der Deutschen Einheit 1

Name: Herr Markurth

Zimmer: A 1.39

Telefon: 0531/470 2210
Vermittlung: 0531 470-1

Fax: 0531/470 3123

E-Mail: dezernat5@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

Tag

05. Mai 2014

Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, hier: Ihr Schreiben vom 30.04.2014

Sehr geehrter Herr Schmidt,

in Vertretung des betroffenen Herrn Oberbürgermeister Dr. Hoffmann, darf ich Ihnen zu dem gesamten Komplex nach schon vor einiger Zeit erfolgter Prüfung des Sachverhalts durch das Rechtsreferat folgende Stellungnahme zukommen lassen:

Nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 lit. c des Stiftungsgesetzes besteht der Stiftungsrat u. a. aus einer Vertreterin/einem Vertreter der Stadt Braunschweig. Entgegen der gesetzlichen Regelung für die von der Aufsichtsbehörde zu berufenden weiteren Mitglieder ist die Mitgliedschaft des Vertreters der Stadt zeitlich nicht begrenzt. Zudem sieht das Stiftungsgesetz auch keine weiteren Voraussetzungen für die Mitgliedschaft im Stiftungsrat (z. B. ein Mindest- oder Höchstalter, eine Amtstätigkeit etc.) vor.

Für die Entsendung von Herrn Dr. Hoffmann durch den Verwaltungsausschuss im Jahre 2004 gab und gibt es daher keine rechtliche Vorgabe. Der Verwaltungsausschuss hätte auch einen Vertreter aus der Ratspolitik oder eine Persönlichkeit aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt entsenden können.

Dementsprechend ist die Entsendung von Herrn Dr. Hoffmann nicht mit der Dauer seiner Amtszeit als Oberbürgermeister verbunden (worden).

...

Wenn der Verwaltungsausschuss einen neuen/anderen Vertreter der Stadt in den Stiftungsrat entsenden wollte, müsste er Herrn Dr. Hoffmann abberufen und könnte das zugleich mit der Entsendungsentscheidung für einen neuen Vertreter verbinden. In diesem Falle würde dann natürlich auch die Präsidentschaft von Herrn Dr. Hoffmann in der SBK automatisch enden, da der Präsident Mitglied des Stiftungsrates sein muss.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'U. Markurth', written in a cursive style.

U. Markurth
Erster Stadtrat